



LANDKREIS STADE

Stärke · Vielfalt · Zukunft

.....
**WENN SIE WISSEN MÖCHTEN, WIE SIE IHRE
WOHNUNG MÖGLICHST BARRIEREARM
GESTALTEN KÖNNEN, KONTAKTIEREN SIE
UNS!**
.....

**Ehrenamtliche Beratung zur
WOHNRAUMANPASSUNG**

**WIR BIETEN IHNEN EINE QUALIFIZIERTE UND
NEUTRALE**

WOHNBERATUNG

Winkelbarer Spiegel

Rutschfester Boden

Unterfahrbare
Waschtresen

Haltegriffe

Ebenerdige
Dusche

WC-Höhe



Ina Müller

Sylvia Pankop

Bettina Pralow

**Rufen Sie gerne an oder vereinbaren Sie
einen Termin für ein persönliches Gespräch.**

**Senioren- und Pflegestützpunkt
Landkreis Stade**

Am Sande 2

21682 Stade

Telefon 04141 12-5522

Telefax 04141 12-5013

seniorenstuetzpunkt@landkreis-stade.de

pflgestuetzpunkt@landkreis-stade.de

www.landkreis-stade.de



LANDKREIS STADE

Stärke · Vielfalt · Zukunft



**Senioren- und
PflegeStützpunkt**
Niedersachsen

INHALTE DER WOHNBERATUNG

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die uns zu Fall bringen, deshalb schauen wir uns auch die Details an, wie zum Beispiel:

- Lichtverhältnisse
- Stolperfallen
- Erreichbarkeit von Gebrauchsgegenständen
- Höhe von Betten und Sitzmöbeln

Schon kleine und kostengünstige Anpassungen oder Hilfsmittel für den Alltag genügen, um Hindernisse zu überwinden.

AUCH ZU GRÖßEREN VERÄNDERUNGSWÜNSCHEN BERATEN WIR

- Handläufe
- Rutschfeste Bodenbeläge
- Bodengleiche Dusche
- Türverbreiterungen



WEITERE THEMEN

- Beseitigung von Hindernissen und Gefahrenquellen
- Einsatz technischer Hilfsmittel
- bauliche Maßnahmen
- Finanzierungsmöglichkeiten

WARUM EINE WOHNBERATUNG?

Die meisten Menschen wünschen sich, in der eigenen Wohnung alt werden zu können. Darüber hinaus bieten barrierearme Wohnräume in jedem Alter Komfort und Sicherheit.

Egal, ob Sie vorausschauend sanieren möchten oder die akute Situation verlangt, dass Sie sich mit dem Thema Barrierefreiheit auseinandersetzen – eine Wohnberatung kann Ihnen wertvolle Tipps geben.

WIE LÄUFT DIE BERATUNG AB?

Ratsuchende aus dem Landkreis Stade wenden sich an den Senioren- und Pflegestützpunkt. Von hier aus werden die Anfragen an die Ehrenamtlichen weitergegeben.

Um sich ein umfassendes Bild Ihrer Wohnsituation machen zu können, kommen die Ehrenamtlichen zu Ihnen nach Hause. Vor Ort erarbeiten sie gemeinsam mit Ihnen, gerne auch mit Ihren Angehörigen, individuelle Lösungen für Ihren Wohnbereich. Natürlich entscheiden Sie selbst, welche Maßnahmen Sie dann tatsächlich umsetzen.

Wichtig: Es handelt sich um eine Erstberatung von speziell geschulten Ehrenamtlichen. Diese können Ihnen Vorschläge zum weiteren Vorgehen machen, aber keine Umbaumaßnahmen planen, Anträge für Sie stellen usw.

Kleine Checkliste für zuhause

Hauseingang

Gibt es im Eingangsbereich Stufen? Ja Nein

Treppen

Ist auf beiden Seiten ein Handlauf angebracht? Ja Nein

Ist das Treppenhaus so hell beleuchtet, dass Sie die einzelnen Stufen gut erkennen? Ja Nein

Wohnzimmer

Liegen bei Ihnen hohe Teppiche oder lose Kabel, über die Sie stolpern könnten? Ja Nein

Küche

Sind alle häufig benötigten Gegenstände gut erreichbar? Ja Nein

Können Sie auch im Sitzen arbeiten? Ja Nein

Badezimmer

Ist der Fußboden im Bad rutschsicher, auch bei Feuchtigkeit? Ja Nein

Ist es mühsam für Sie, die Wanne oder Dusche zu benutzen? Ja Nein

Schlafzimmer

Ist neben dem Bett Platz für Telefon und/oder Notruf? Ja Nein

Hat Ihr Bett eine geeignete Höhe, um leicht aufzustehen? Ja Nein